



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 91336*01

Gerät: Sonder-Fahrwerksfedern

Typ: 15007,79004,79007,85014,85015,85016,85022,85031

Inhaber der ABE
und Hersteller: Heinrich Eibach GmbH
DE - 57413 Finnentrop

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 91336*01

Die ABE-Nr. 91336*01 erstreckt sich nunmehr auch auf die Sonder-Fahrwerksfedern, Typ 15007,79004,79007,85014,85015,85016,85022,85031, in den Ausführungen:

Vorderachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 13,25 mm
ungespannte Federlänge: 265 mm
Gesamtwindungszahl: 6,0
Ausführungsbezeichnung: 11-15-007- 01-VA

Vorderachsfeder mit

Drahtdurchmesser 13,5 mm
ungespannte Federlänge: 270 mm
Gesamtwindungszahl 6,0
Ausführungsbezeichnung 11-15-007-02-VA

Vorderachsfeder mit

Drahtdurchmesser 13,75 mm
ungespannte Federlänge: 270 mm
Gesamtwindungszahl 6,1
Ausführungsbezeichnung 11-15-007-03-VA

Vorderachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 14,25 mm
ungespannte Federlänge: 251 mm
Gesamtwindungszahl: 5,3
Ausführungsbezeichnung: 11-15-007-04-VA

Vorderachsfeder mit

Drahtdurchmesser 12,5 mm
ungespannte Federlänge: 276 mm
Gesamtwindungszahl 5,75
Ausführungsbezeichnung 11-79-004-01-VA

Vorderachsfeder mit

Drahtdurchmesser 13,25 mm
ungespannte Federlänge: 276 mm
Gesamtwindungszahl 6,0
Ausführungsbezeichnung 11-79-004-02-VA

Hinterachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 12,5 mm
ungespannte Federlänge: 288 mm
Gesamtwindungszahl: 8,1
Ausführungsbezeichnung: 11-85-022-01-HA

Hinterachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 13,0 mm
ungespannte Federlänge: 303 mm
Gesamtwindungszahl: 8,25
Ausführungsbezeichnung: 11-15-007-01-HA



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 91336*01

Hinterachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 13,0 mm
ungespannte Federlänge: 293 mm
Gesamtwindungszahl: 8,25
Ausführungsbezeichnung: 11-85-014-05-HA

Hinterachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 13,5 mm
ungespannte Federlänge: 296 mm
Gesamtwindungszahl: 8,0
Ausführungsbezeichnung: 11-15-007-15-HA

Hinterachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 13,5 mm
ungespannte Federlänge: 315 mm
Gesamtwindungszahl: 8,0
Ausführungsbezeichnung: 11-85-012-01-HA

Hinterachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 13,5 mm
ungespannte Federlänge: 303 mm
Gesamtwindungszahl: 8,0
Ausführungsbezeichnung: 11-15-007-04-HA

Hinterachsfeder mit

Drahtdurchmesser: 14,75 mm
ungespannte Federlänge: 305 mm
Gesamtwindungszahl: 8,5
Ausführungsbezeichnung: 11-85-016-10-HA

die nur zur Verwendung an den im beiliegenden Gutachten genannten Achsen der aufgeführten Fahrzeuge unter den dort genannten Bedingungen feilgeboten werden dürfen.

Bei Fahrzeugen, die mit einer Anhängerkupplung, Spoilern, Türschwellern, Schalldämpferanlagen oder ähnlichem ausgerüstet sind, deren Eignung im Gutachten nicht bestätigt wurde, ist der vorschriftsgemäße Zustand des Fahrzeuges durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von

**Fahrzeughersteller,
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer**

auf einer separaten Anbaubestätigung zu bescheinigen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der ABE: 91336*01

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität, Essen, vom 27.02.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 12.03.2013

Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. TU-025526-E0-024_KBA



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 91336*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

GUTACHTEN
TÜV APPROVAL

Nr.: TU-025526-E0-024_KBA

zur Erteilung eines
Nachtrags 01 zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Nr.: 91336

nach § 22 StVZO
for granting an addendum for the General Permission
*N : 91336 according to § 22 StVZO*für das Teil / den Änderungsumfang
for the part / scope of modification: **Sonderfahrwerksfedern**
Special suspension springsvom Typ
*of the type***15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,**
85022, 85031des Herstellers
from the manufacturer: **Heinrich Eibach GmbH****Am Lennedamm 1**
57413 Finnentrop**Tieferlegung des Aufbaus um ca 25-30 mm durch andere Fahrwerksfedern.**
Lowering of the body of about 25-30 mm by means of other suspension springs

Hersteller <i>Manufacturer</i>	: Heinrich Eibach GmbH	
Prüfgegenstand <i>object tested</i>	: Sonderfahrwerksfedern <i>Special suspension springs</i>	Seite 2 von 18 <i>page of</i>
Typ <i>type</i>	: 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016, 85022, 85031	Datum / <i>date</i> 27.02.2013

0. Anlass des Nachtrags
Occasion of the addendum

Der Verwendungsbereich wird erweitert auf zusätzliche Fahrzeughersteller und Typen, die fahrwerkstechnisch auf derselben Plattform wie der Golf 6 basieren. Dies bedingt eine Erweiterung um jeweils 4 Federausführungen für die Vorder- und Hinterachse.

The range of use is extended through additional vehicle manufacturers and types, whose suspensions technically base on the same platform as the Golf 6. This requires an extension by 4 spring designs each for the front and rear axles.

Übersicht über den Verwendungsbereich:
overview over the area of use

		Seite
Volkswagen, VW	Golf 6 (2WD) und Jetta	3
	Golf 5 (2WD) und Jetta	4
	Passat 3C, 2WD und 4WD	5
	Passat CC, 2WD und 4WD	6
Audi	A3 Modell 2003, 2WD und 4WD	7
Skoda	Octavia 2WD	9
	Superb 2WD	10

Hinweis zum Verwendungsbereich der Federn:

die Zuordnung der jeweiligen Federn ist achsweise getrennt zu betrachten. Es können sich je nach Fahrzeugausführung verschiedene Kombinationen ergeben
note concerning area of use for the springs:
the allocation of the different springs has to be done separately for each axle.
Different alternatives of combination are possible.

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ : 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type : 85022, 85031

Seite 3 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

I. Verwendungsbereich
 Area of use

I.1

Fahrzeughersteller Vehicle manufacturer	Volkswagen-VW
--	---------------

I.1.1

Handelsbezeichnung model: sales name Fahrzeugtyp model: internal code EG-BE-Nr.*) EC type approval No. Fahrzeugtyp model: internal code EG-BE-Nr.*) EC type approval No.*)	Golf 6 (2WD) Cabrio, Limousine und Variant, Jetta	
	1K e1*2001/116*0242*.. e1*2007/46*0490*..	1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*..
	16 e1*2007/46*0539*..	16H e1*2007/46*0584*..

*) In Bezug auf die Richtlinie 70/156/EWG bzw. 2007/46/EG zuletzt geändert durch die Richtlinie xxxx/xx/EG
 with regard to Directive 70/156/EEC or 2007/46/EC as last amended by Directive xxxx/xx/EC

Einschränkungen zum Verwendungsbereich
 Limitations of area of use

Federausführung vorne Spring version front für zulässige Achslasten for permissible axle loads	11-15-007-01-VA bis max. 1010 kg up to max.	11-15-007-02-VA bis max. 1120 kg up to max.
Federausführung hinten Spring version rear für Aufbau-Ausführungen for chassis versions und zulässige Achslasten and permissible axle loads	11-85-022-01-HA Limousine sedan bis max. 940 kg up to max	11-15-007-01-HA Cabrio und Variant convertible and station wagon bis max. 1000 kg up to max
Federausführung hinten Spring version rear für Ausführung for version und zulässige Achslasten and permissible axle loads	11-85-014-05-HA Jetta bis max. 980 kg up to max	

weitere Einschränkungen : Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung
 further limitations: not for vehicles with ride-height control system

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ : 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type : 85022, 85031

Seite 4 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

I.1.2

Handelsbezeichnung <i>model: sales name</i>	Golf 5 (2WD)	Golf 5 Plus	Jetta, Golf 5 Variant
Fahrzeugtyp <i>model: internal code</i>	1K	1KP	1KM
EG-BE-Nr. *) <i>EC type approval No. *)</i>	e1*2001/116*0242*..	e1*2001/116*0304*..	e1*2001/116*0328*..

*) In Bezug auf die Richtlinie 70/156/EWG bzw. 2007/46/EG zuletzt geändert durch die Richtlinie xxxx/xx/EG
 with regard to Directive 70/156/EEC or 2007/46/EC as last amended by Directive xxxx/xx/EC

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Limitations of area of use

Federausführung vorne <i>Spring version front</i>	11-15-007-01-VA	11-15-007-02-VA	11-15-007-03-VA
zulässige Achslasten <i>permissible axle loads</i>	bis max. 1010 kg up to max.	bis max. 1080 kg up to max.	bis max. 1150 kg up to max.
Federausf. hinten <i>Spring version rear</i>	11-85-014-05-HA	11-15-007-01-HA	
für Ausführungen <i>for versions</i>	Alle außer Variant all except station wagon	Nur Golf 5 Variant only Golf 5 station wagon	
für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	bis max. 1010 kg up to max		

weitere Einschränkungen : Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung

further limitations: not for vehicles with ride-height control system

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ : 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type : 85022, 85031

Seite 5 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

I.1.3

Handelsbezeichnung <i>model: sales name</i> Fahrzeugtyp <i>model: internal code</i> EG-BE-Nr. *) <i>EC type approval No. *)</i>	Passat, Limousine und Variant, 2WD und 4WD sedan and station wagon, 2WD and 4WD 3C e1*2001/116*0307*.. e1*2007/46*0502*.. DE*2007/46*0547*..
--	---

*) In Bezug auf die Richtlinie 70/156/EWG bzw. 2007/46/EG zuletzt geändert durch die Richtlinie xxxx/xx/EG
 with regard to Directive 70/156/EEC or 2007/46/EC as last amended by Directive xxxx/xx/EC

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Limitations of area of use

Federausführung vorne <i>Spring version front</i> für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	11-15-007-02-VA bis max. up to max. 1070 kg	11-15-007-03-VA bis max. up to max. 1180 kg
---	--	--

Federausführung hinten <i>Spring version rear</i> für Antriebsausführung <i>for drive version</i> für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	11-85-012-01-HA 2WD bis max. up to max 1130 kg	11-85-016-10-HA 4WD bis max. up to max 1230 kg
---	---	---

weitere Einschränkungen : Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung

further limitations: not for vehicles with ride-height control system

Hersteller <i>Manufacturer</i>	: Heinrich Eibach GmbH	
Prüfgegenstand <i>object tested</i>	: Sonderfahrwerksfedern <i>Special suspension springs</i>	Seite 6 von 18 <i>page of</i>
Typ <i>type</i>	: 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016, 85022, 85031	Datum / <i>date</i> 27.02.2013

I.1.4

Handelsbezeichnung <i>model: sales name</i> Fahrzeugtyp <i>model: internal code</i> EG-BE-Nr. *) <i>EC type approval No. *)</i>	Passat CC 3CC e1*2001/116*0468*..
--	--

*) In Bezug auf die Richtlinie 70/156/EWG bzw. 2007/46/EG zuletzt geändert durch die Richtlinie xxxx/xx/EG
 with regard to Directive 70/156/EEC or 2007/46/EC as last amended by Directive xxxx/xx/EC

Einschränkungen zum Verwendungsbereich *Limitations of area of use*

Federausführung vorne <i>Spring version front</i> für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	11-15-007-02-VA bis max. <i>up to max.</i> 1110 kg	11-15-007-03-VA bis max. <i>up to max.</i> 1170 kg
---	---	---

Federausführung hinten <i>Spring version rear</i> für Fahrzeugausführung <i>for version</i> für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	11-85-014-05-HA 2WD bis max. <i>up to max</i> 1030 kg	11-15-007-15-HA 4WD (4-motion) bis max. <i>up to max</i> 1110 kg
---	--	---

weitere Einschränkungen : Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung
further limitations: not for vehicles with ride-height control system

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ : 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type : 85022, 85031

Seite 7 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

I.2

Fahrzeughersteller Vehicle manufacturer	Audi
--	------

I.2.1

Handelsbezeichnung model: sales name	A3, Mod. 2003, 2WD und 4WD A3, model 2003, 2WD and 4WD	A3 Cabriolet 2WD A3 convertible 2WD
EG-BE-Nr.*) EC type approval No. *)	e1*2001/116*0217*..	e1*2001/116*0456*..
Fahrzeugtyp model: internal code	8P	

EG-BE-Nr.*) EC type approval No. *)	e13*2007/46*1082*..
Fahrzeugtyp model: internal code	8PB

*) In Bezug auf die Richtlinie 70/156/EWG bzw. 2007/46/EG zuletzt geändert durch die Richtlinie xxxx/xx/EG
 with regard to Directive 70/156/EEC or 2007/46/EC as last amended by Directive xxxx/xx/EC

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Limitations of area of use

Frontantrieb front wheel drive

Federausführung vorne Spring version front	11-15-007-01-VA	11-15-007-02-VA	11-15-007-03-VA
Fahrzeugauführung chassis version	Limousine / Sportback sedan, Sportback	Limousine / Sportback sedan, Sportback	Limousine, Sportback und Cabriolet sedan, Sportback and convertible
zulässige Achslasten permissible axle loads	bis max. 980 kg up to max.	bis max. 1065 kg up to max.	bis max. 1155 kg up to max.
Federausf. hinten Spring version rear für Aufbauform for chassis versions	11-15-007-01-HA Limousine / Sportback sedan / Sportback	11-15-007-15-HA Cabriolet convertible	
zulässige Achslasten permissible axle loads	bis max. 1005 kg up to max	bis max. 985 kg up to max	

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type 85022, 85031

Seite 8 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

Allradantrieb
all wheel drive

Federausführung vorne <i>Spring version front</i>	11-15-007-04-VA	11-15-007-03-VA
Fahrzeugausführung <i>chassis version</i>	Limousine / Sportback sedan, Sportback	Limousine / Sportback sedan, Sportback
Motorausführungen <i>engine versions</i>	6-Zylinder 6-cylinders	4-Zylinder 4-cylinders
zulässige Achslasten <i>permissible axle loads</i>	bis max. 1155 kg up to max.	
Federausführung hinten <i>Spring version rear</i>	11-15-007-04-HA	
für Fahrzeugausführung <i>for chassis versions</i>	Limousine / Sportback sedan / Sportback	
zulässige Achslasten <i>permissible axle loads</i>	bis max. 1125 kg up to max	

weitere Einschränkungen : Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung
further limitations: not for vehicles with ride-height control system

Hersteller <i>Manufacturer</i>	: Heinrich Eibach GmbH	
Prüfgegenstand <i>object tested</i>	: Sonderfahrwerksfedern <i>Special suspension springs</i>	Seite 9 von 18 <i>page of</i>
Typ <i>type</i>	: 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016, 85022, 85031	Datum / <i>date</i> 27.02.2013

I.3

Fahrzeughersteller <i>Vehicle manufacturer</i>	Skoda
---	--------------

I.3.1

Handelsbezeichnung <i>model: sales name</i>	Octavia (>2004)
Fahrzeugtyp <i>model: internal code</i>	1Z
EG-BE-Nr.	e11*2001/116*0230*..
EC type approval No.	e11*2007/46*0012*..

*) In Bezug auf die Richtlinie 70/156/EWG bzw. 2007/46/EG zuletzt geändert durch die Richtlinie xxxx/xx/EG
 with regard to Directive 70/156/EEC or 2007/46/EC as last amended by Directive xxxx/xx/EC

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Limitations of area of use

Federausführung vorne <i>Spring version front</i>	11-79-004-01-VA	11-79-004-02-VA
und zulässige Achslasten <i>and permissible axle loads</i>	bis max. up to max. 1050 kg	bis max. up to max. 1100 kg

Federausführung hinten <i>Spring version rear</i>	11-85-014-05-HA	11-15-007-01-HA
für Fahrzeugausführung <i>for vehicle version</i>	Limousine sedan	Kombi station wagon
für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	bis max. up to max 1100 kg	bis max. up to max 1150 kg

weitere Einschränkungen: Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung

further limitations: not for vehicles with ride-height control system

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ : 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type : 85022, 85031

Seite 10 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

I.3.2

Handelsbezeichnung <i>model: sales name</i> Fahrzeugtyp <i>model: internal code</i> EG-BE-Nr.*) <i>EC type approval No. *)</i>	Superb 2WD 3T e11*2001/116*0326*.. e11*2007/46*0014*..
---	--

*) In Bezug auf die Richtlinie 70/156/EWG bzw. 2007/46/EG zuletzt geändert durch die Richtlinie xxxx/xx/EG with regard to Directive 70/156/EEC or 2007/46/EC as last amended by Directive xxxx/xx/EC

Einschränkungen zum Verwendungsbereich Limitations of area of use

Federausführung vorne <i>Spring version front</i> für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	11-15-007-03-VA bis max. 1210 kg up to max.
Federausführung hinten <i>Spring version rear</i> für zulässige Achslasten <i>for permissible axle loads</i>	11-15-007-15-HA bis max. 1250 kg up to max

weitere Einschränkungen : Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung
further limitations: not for vehicles with ride-height control system

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type 85022, 85031

Seite 11 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges Description of the part / Scope of modification

II.1 Kennzeichnung

Herstellerzeichen : <i>Manufacturer's mark :</i> Herstellungsdatum <i>date of manufacture</i> Ausführungsbezeichnung <i>spring version</i> Typzeichen <i>type marking</i> Art/Ort der Kennzeichnung: <i>Type / Location of marking</i>	Herstellerlogo und Herstelldatum codiert <i>manufacturer's logo and date of manufacture coded</i> codiert <i>coded</i> siehe unten <i>see below</i> KBA aufgedruckt im Bereich mittlere Windung <i>printed on area of centre coil</i>
---	--

II.2 Technische Daten <i>Technical data</i>	VORDERACHSEFEDERN FRONT AXLE SPRINGS
---	---

Kennzeichnung: <i>Identification</i>	11-15-007-01-VA	11-15-007-02-VA	11-15-007-03-VA
Feder-Charakteristik <i>Characteristic</i>	lineare	lineare	lineare
Außendurchmesser (mm) <i>Outer diameter</i>	142	142	142
Drahtdurchmesser (mm) <i>Wire diameter</i>	13,25	13,5	13,75
ungespannte Federlänge <i>untensioned length</i>	265	270	270
Gesamtwindungszahl <i>Total number of coils</i>	6,0	6,0	6,1

Kennzeichnung: <i>Identification</i>	11-15-007-04-VA	11-79-004-01-VA	11-79-004-02-VA
Feder-Charakteristik <i>Characteristic</i>	lineare	lineare	lineare
Außendurchmesser (mm) <i>Outer diameter</i>	145	138	141
Drahtdurchmesser (mm) <i>Wire diameter</i>	14,25	12,5	13,25
ungespannte Federlänge <i>untensioned length</i>	251	276	276
Gesamtwindungszahl <i>Total number of coils</i>	5,3	5,75	6,0

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ : 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type : 85022, 85031

Seite 12 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

II.3 Technische Daten <i>Technical data</i>	HINTERACHSFEDERN <i>REAR AXLE SPRINGS</i>
---	---

Kennzeichnung: <i>Identification</i>	11-85-022-01-HA	11-15-007-01-HA	11-85-014-05-HA
Feder-Charakteristik <i>Characteristic</i>	lineare	lineare	lineare
Außendurchmesser (mm) <i>Outer diameter</i>	113	115	115
Drahtdurchmesser (mm) <i>Wire diameter</i>	12,5	13,0	13,0
ungespannte Federlänge <i>untensioned length</i>	288	303	293
Gesamtwindungszahl <i>Total number of coils</i>	8,1	8,25	8,25

Kennzeichnung: <i>Identification</i>	11-15-007-15-HA	11-85-012-01-HA	11-15-007-04-HA
Feder-Charakteristik <i>Characteristic</i>	lineare	lineare	lineare
Außendurchmesser (mm) <i>Outer diameter</i>	116	122	116
Drahtdurchmesser (mm) <i>Wire diameter</i>	13,5	13,5	13,5
ungespannte Federlänge <i>untensioned length</i>	296	315	303
Gesamtwindungszahl <i>Total number of coils</i>	8,0	8,0	8,0

Kennzeichnung: <i>Identification</i>	11-85-016-10-HA
Feder-Charakteristik <i>Characteristic</i>	lineare
Außendurchmesser (mm) <i>Outer diameter</i>	117
Drahtdurchmesser (mm) <i>Wire diameter</i>	14,75
ungespannte Federlänge <i>untensioned length</i>	305
Gesamtwindungszahl <i>Total number of coils</i>	8,5

Hersteller <i>Manufacturer</i>	: Heinrich Eibach GmbH	
Prüfgegenstand <i>object tested</i>	: Sonderfahrwerksfedern <i>Special suspension springs</i>	Seite 13 von 18 <i>page of</i>
Typ <i>type</i>	: 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016, 85022, 85031	Datum / <i>date</i> 27.02.2013

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen *Notes on possible combination with other modifications*

III.1 Sportdämpfer *Custom shock absorbers*

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von Sportdämpfern in Verbindung mit den beschriebenen Fahrwerksfedern unter folgenden Bedingungen:

- die serienmäßigen Endanschläge (Gummihohlfedern) müssen beibehalten werden.
- die Ausfederwege dürfen um das Maß der Tieferlegung verkürzt sein. Andere Funktionsmaße müssen beibehalten werden
- die serienmäßigen Einfederwege dürfen durch die Sportdämpfer nicht verändert werden.
- Federteller an Dämpferbeinen dürfen nicht in der Höhe verstellbar sein.

There is no reason to object to the use of customer shock absorbers in combination with lowering springs described, provided that the following conditions are met:

- *The series bump stops (rubber springs) must be kept*
- *The rebound travel may be shortened by the amount of the lowering, other functional dimensions must be kept.*
- *The series ride clearances may not be changed by the custom shock absorbers*
- *Spring seats may not be adjustable in height*

III.2 Rad/Reifenkombinationen *Wheel/tyre combinations*

Serien-Rad/Reifen-Kombinationen *O.E. wheel/tyre combinations*

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung aller serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen.

There are no technical objections against the use of all O.E. wheel/tyre combinations.

Hersteller <i>Manufacturer</i>	: Heinrich Eibach GmbH	
Prüfgegenstand <i>object tested</i>	: Sonderfahrwerksfedern <i>Special suspension springs</i>	Seite 14 von 18 <i>page of</i>
Typ <i>type</i>	: 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016, 85022, 85031	Datum / <i>date</i> 27.02.2013

Sonder-Rad/Reifenkombinationen ***Special wheel/tyre combinations***

Es bestehen weiterhin keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von **Sonder-Rad-/Reifenkombinationen**, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Es liegen besondere Teilegutachten bzw. Genehmigungen für die entsprechende Rad/Reifenkombination vor und die jeweils erforderlichen Auflagen sind eingehalten.
- die serienmäßige Federwegbegrenzung darf nicht aufgrund von Auflagen in diesen Teilegutachten/Genehmigungen verändert werden müssen. (z.B. Einbau zusätzlicher oder geänderter Federwegbegrenzer)

There is also no technical reason to object to the use of special wheel/tyre combinations, provided the following conditions are met:

- *Special TÜV assessments or approvals have been obtained for the relevant wheel/tyre combination and the necessary conditions are met.*
- *The series bump travel limitation may not be modified as a result of conditions laid down in these test reports (e.g. change of O.E. bump stops or installation of additional bump travel limiters).*

III.3 Spoiler, Sonderauspuffanlagen etc. ***Aerodynamic devices, special exhaust systems etc.***

Die Bodenfreiheit im Leerzustand wird durch den Einbau der Sonderfedern verringert. Sie entspricht in etwa der eines teilbeladenen Serienfahrzeugs. Bei Ausladung des Fahrzeugs bis zu den zulässigen Achslasten ändert sich die Bodenfreiheit nicht im Vergleich zum Serienfahrzeug. Bei Anbau von Spoilern, Heckschürzen und Sonderauspuffanlagen ist jedoch der verringerte Böschungswinkel zu beachten (Befahren von Rampen etc.).

The ground clearance in unladen state is reduced by the installation of special springs. It is the approximate equivalent of that of a partially laden series vehicle. When the vehicle is loaded to the admissible axle loads the ground clearance does not change as compared to the series vehicle. If spoilers, rear aprons and special exhaust systems are mounted, however, the reduced angle of slope must be noted (travelling on ramps etc.).

III.4 Anhängerkupplung ***Trailer coupling***

Die vorgeschriebene Mindesthöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs über der Fahrbahn (gem. DIN 74058) beträgt 350 mm.

The specified minimum height of the coupling ball above the road surface with the permissible total weight of the vehicle (acc. DIN 74058) is 350 mm.

Hersteller <i>Manufacturer</i>	: Heinrich Eibach GmbH	
Prüfgegenstand <i>object tested</i>	: Sonderfahrwerksfedern <i>Special suspension springs</i>	Seite 15 von 18 <i>page of</i>
Typ <i>type</i>	: 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016, 85022, 85031	Datum / <i>date</i> 27.02.2013

IV. Hinweise und Auflagen **Notes and conditions**

Auflagen für den Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme: **Notes and conditions for the installation shop and modification acceptance**

- IV.1** Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
Headlamp adjustment must be checked.
- IV.2** Nach erfolgter Umrüstung ist eine Achsvermessung des Fahrzeugs durchzuführen.
After modification an axle alignment must be carried out on the vehicle.
- IV.3** Die Endanschläge (Gummihohlfedern) müssen der Serie entsprechen.
The bump stops must correspond to the original parts.
- IV.4** Die Einschränkungen zum Verwendungsbereich (s. Punkt I) sind zu beachten.
The limitations with regard to the area of use (see Point I) must be observed.

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse **Basis of tests and test results**

Das Versuchsfahrzeug und die Fahrwerksteile wurden einer Prüfung gemäß den Prüfbedingungen über Fahrzeugtiefer-/ und Höherlegungen des VdTÜV-Merkblattes 751 (08/2008) unterzogen.

Die Prüfbedingungen wurden erfüllt.

The test vehicle and the modification parts were subjected to a test in accordance with the test conditions regarding raising / lowering of vehicles contained in VdTÜV Merkblatt 751.

The test conditions were fulfilled.

VI. Anlagen **Annexes**

Anlage 1 : technische Daten und Prüfergebnisse zu den neuen Federn bestehend aus
Zeichnung, Kraft-Wegdiagramm, Lebensdauernachweis

annex 1: technical data and test results for the new springs consisting of drawing, force/path diagramm, endurance testing

Anlage 2 : Einbauanleitung, Stand 08.02.2013

annex 2: installation instructions, dated 08.02.2013

Hersteller Manufacturer	: Heinrich Eibach GmbH	
Prüfgegenstand object tested	: Sonderfahrwerksfedern Special suspension springs	Seite 16 von 18 page of
Typ type	: 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016, 85022, 85031	Datum / date 27.02.2013

VII. Schlussbescheinigung Concluding certification

Die Sonderfahrwerksfedern des o.g. Typs erfüllen die geltenden Bestimmungen der StVZO. Wird die Betriebserlaubnis erteilt, so muss der Inhaber eine gleichmäßige reihenweise Fertigung der Sonder-Fahrwerksfedern gewährleisten. Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten durch Nachtrag ergänzt wird, sofern sich die im Verwendungsbereich der Allgemeinen Betriebserlaubnis aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, welche die Verwendung der Sonderfahrwerksfedern beeinträchtigen können. Die Bezieher der Sonder-Fahrwerksfedern müssen auf die Einbauanleitung und auf die Auflagen unter IV hingewiesen werden.

Eine Abnahme nach § 22 Abs. 1 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation wird unter Beachtung der unter Punkt IV genannten Hinweise und Auflagen nicht für erforderlich gehalten.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken

*The special springs of the type mentioned above fulfil the actual regulation of the StVZO
If a general permission is granted the owner has to guarantee a constant serial production of the special springs. Furthermore he has to take care that this approval will be supplemented by an amendment if the cars mentioned in the range of use of this General Permission change in parts that can influence the use of the special springs. The purchasers of the special springs have to be advised of the mounting and of the notes and conditions under point IV.*

*A modification acceptance according to §22 (1) StVZO by an officially recognised inspector or tester at a Technical Inspection Centre or an inspection engineer from an officially recognised inspection organisation is considered to be not necessary and attention of the conditions and notes mentioned above.
There are no technical objections against the granting of a General Permission according to §22 StVZO.*

Geschäftsstelle Essen, den 27.02.2013

PRÜFLABORATORIUM / TEST LABORATORY

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen

DIN EN ISO/IEC 17025, 17020

Benannt als Technischer Dienst / Designated as Technical service
vom Kraftfahrt Bundesamt / by Kraftfahrt-Bundesamt. KBA – P 00004-96



Dipl.-Ing. Ulrich

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ : 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type : 85022, 85031

Seite 17 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

Anlage 1

Auflistung der Zeichnungen und spezifischen Beschreibungen

Vorderachsfedern:

Nr.	Bezeichnung	Zeichnungsnummer	Änderungsstand	Datum
1.1	Federzeichnung	11-15-007-01-VA	22.07.2011	01.06.2011
1.2	Federkennlinie	148944	-----	20.07.2011
1.3	Dynamische Lebensdauerprüfung	148944d1	-----	19.07.2011
1.4	Federzeichnung	11-15-007-02-VA	22.07.2011	01.06.2011
1.5	Federkennlinie	148788	-----	20.07.2011
1.6	Dynamische Lebensdauerprüfung	148788d1	-----	19.07.2011
1.7	Federzeichnung	11-15-007-03-VA	11.02.2013	14.05.2003
1.8	Federkennlinie	166538	-----	07.02.2013
1.9	Dynamische Lebensdauerprüfung	166538d1	-----	18.02.2013
1.10	Federzeichnung	11-15-007-04-VA	11.02.2013	29.06.2005
1.11	Federkennlinie	170259	-----	07.02.2013
1.12	Dynamische Lebensdauerprüfung	170259d1	-----	18.02.2013
1.13	Federzeichnung	11-79-004-01-VA	11.02.2013	20.04.2004
1.14	Federkennlinie	168086	-----	11.02.2013
1.15	Dynamische Lebensdauerprüfung	168086	-----	15.02.2013
1.16	Federzeichnung	11-79-004-02-VA	11.02.2013	20.04.2004
1.17	Federkennlinie	168646	-----	11.02.2013
1.18	Dynamische Lebensdauerprüfung	168646d1	-----	15.02.2013

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH
 Manufacturer
 Prüfgegenstand : Sonderfahrwerksfedern
 object tested : Special suspension springs
 Typ 15007, 79004, 79007, 85014, 85015, 85016,
 type 85022, 85031

Seite 18 von 18
 page of
 Datum / date
 27.02.2013

Hinterachsfedern:

Nr.	Bezeichnung	Zeichnungsnummer	Änderungsstand	Datum
1.19	Federzeichnung	11-85-022-01-HA	22.07.2011	25.07.2011
1.20	Federkennlinie	148935	-----	20.07.2011
1.21	Dynamische Lebensdauerprüfung	148935d1	-----	19.07.2011
1.22	Federzeichnung	11-15-007-01-HA	22.07.2011	07.05.2003
1.23	Federkennlinie	148930	-----	20.07.2011
1.24	Dynamische Lebensdauerprüfung	148930d1	-----	19.07.2011
1.25	Federzeichnung	11-15-007-04-HA	11.02.2013	30.06.2005
1.26	Federkennlinie	164924	-----	07.02.2013
1.27	Dynamische Lebensdauerprüfung	164924d1	-----	18.02.2013
1.28	Federzeichnung	11-15-007-15-HA	11.02.2013	25.04.2008
1.29	Federkennlinie	168205	-----	07.02.2013
1.30	Dynamische Lebensdauerprüfung	168205d1	-----	18.02.2013
1.31	Federzeichnung	11-85-012-01-HA	11.02.2013	24.03.2003
1.32	Federkennlinie	167157	-----	07.02.2013
1.33	Dynamische Lebensdauerprüfung	167157d1	-----	18.02.2013
1.34	Federzeichnung	11-85-014-05-HA	22.07.2011	16.10.2003
1.35	Federkennlinie	148581	-----	20.07.2011
1.36	Dynamische Lebensdauerprüfung	148581d1	-----	19.07.2011
1.37	Federzeichnung	11-15-016-10-HA	11.02.2013	29.07.2008
1.38	Federkennlinie	167203	-----	07.02.2013
1.39	Dynamische Lebensdauerprüfung	167203d1	-----	18.02.2013

Einbauanleitung

Produktgruppe	Kit-Nummern
Pro-Kit (Performance Fahrwerksfedern)	E10-15-007-01-22 bis -10-22; -15-22 E10-79-004-01-22 bis -04-22; E10-79-007-01-22 E10-85-014-05-22 bis -07-22; -10-22 bis -15-22 E10-85-015-05-22 bis -07-22 E10-85-016-01-22 bis -04-22; -08-22 bis -10-22; -13-22 E10-85-022-01-22 bis -04-22; E10-85-031-01-22; -02-22

Verwendung	
Fahrzeughersteller	Modell
Audi Skoda Volkswagen-VW	Audi A3 inkl. Sportback und Cabrio (8P/8PB) Skoda Octavia inkl. Combi (1Z); - Superb inkl. Combi (3T) VW Golf V (1K); - Plus (1KP); - Variant (1KM); VW Jetta (1KM) VW Golf VI inkl. Cabrio (1K); - Variant (1KM); VW Jetta (16/16H) VW Passat inkl. Variant (3C); - Passat CC (3CC) und VW CC (3CC)

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des **Pro-Kit**. Sie haben sich für ein technisch hochwertiges Produkt entschieden. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Um die Funktion sicherzustellen beachten Sie bitte unbedingt folgende Einbau- und Sicherheitshinweise:

Der Einbau des **Pro-Kit** darf nur in einer Fachwerkstatt und durch entsprechend ausgebildetes und fahrzeugtypspezifisch geschultes Personal vorgenommen werden. Ein Umtausch ist nur für Neuteile in Originalverpackung möglich. Einmal montierte Teile sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Pro-Kit Performance Fahrwerksfedern werden spezifisch für den ihnen zugedachten Anwendungsfall entwickelt und freigegeben. Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Montage kann fatale Folgen haben. Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden, halten Sie sich unbedingt an die nachfolgenden Montageanweisungen und an die im Gutachten sowie im Garantiepass genannten Hinweise.

Zum Lieferumfang gehören neben dieser Einbauanleitung die in der nachfolgenden Stückliste genannten Teile. Prüfen Sie vor dem Einbau den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und vergleichen Sie die in der Stückliste genannten Teile-Nummern mit der auf den Teilen angebrachten Kennzeichnung.

Prüfen Sie weiterhin, ob das vorliegende **Pro-Kit** gemäß Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) für die zugedachte Verwendung freigegeben ist. Bei Abweichungen oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Händler oder direkt mit der Heinrich Eibach GmbH zu nehmen.

Alle in dieser Einbauanleitung beschriebenen Arbeitsschritte des Teileverbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte, die vom Werkstatthandbuch abweichen, sind durch *Kursivschreibung* gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in Kursivschreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.

I. Stückliste (Verpackungsinhalt)

Verwendung	Pro-Kit-Nr.	Benennung VA-Feder	Benennung HA-Feder
Audi A3	E10-15-007-01-22	11-15-007-01-VA	11-15-007-01-HA
Audi A3	E10-15-007-02-22	11-15-007-02-VA	11-15-007-01-HA
Audi A3	E10-15-007-03-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-01-HA
Audi A3 quattro	E10-15-007-04-22	11-15-007-04-VA	11-15-007-04-HA
Audi A3 quattro	E10-15-007-09-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-04-HA
Audi A3 Sportback	E10-15-007-05-22	11-15-007-01-VA	11-15-007-01-HA
Audi A3 Sportback	E10-15-007-06-22	11-15-007-02-VA	11-15-007-01-HA
Audi A3 Sportback	E10-15-007-07-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-01-HA
Audi A3 Sportback quattro	E10-15-007-08-22	11-15-007-04-VA	11-15-007-04-HA
Audi A3 Sportback quattro	E10-15-007-10-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-04-HA
Audi A3 Cabrio	E10-15-007-15-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-15-HA
Skoda Octavia	E10-79-004-01-22	11-79-004-01-VA	11-85-014-05-HA
Skoda Octavia	E10-79-004-02-22	11-79-004-02-VA	11-85-014-05-HA
Skoda Octavia Combi	E10-79-004-03-22	11-79-004-01-VA	11-15-007-01-HA
Skoda Octavia Combi	E10-79-004-04-22	11-79-004-02-VA	11-15-007-01-HA
Skoda Superb inkl. Combi	E10-79-007-01-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-15-HA
VW Golf V	E10-85-014-05-22	11-15-007-01-VA	11-85-014-05-HA
VW Golf V	E10-85-014-06-22	11-15-007-02-VA	11-85-014-05-HA
VW Golf V	E10-85-014-07-22	11-15-007-03-VA	11-85-014-05-HA
VW Golf Plus	E10-85-014-10-22	11-15-007-01-VA	11-85-014-05-HA
VW Golf Plus	E10-85-014-11-22	11-15-007-02-VA	11-85-014-05-HA
VW Golf Plus	E10-85-014-12-22	11-15-007-03-VA	11-85-014-05-HA
VW Golf V Variant	E10-85-014-13-22	11-15-007-01-VA	11-15-007-01-VA
VW Golf V Variant	E10-85-014-14-22	11-15-007-02-VA	11-15-007-01-VA
VW Golf V Variant	E10-85-014-15-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-01-VA
VW Jetta III	E10-85-015-05-22	11-15-007-01-VA	11-85-014-05-HA
VW Jetta III	E10-85-015-06-22	11-15-007-02-VA	11-85-014-05-HA
VW Jetta III	E10-85-015-07-22	11-15-007-03-VA	11-85-014-05-HA
VW Golf VI	E10-85-022-01-22	11-15-007-01-VA	11-85-022-01-HA
VW Golf VI	E10-85-022-02-22	11-15-007-02-VA	11-85-022-01-HA
VW Golf VI Cabrio/ Variant	E10-85-022-03-22	11-15-007-01-VA	11-15-007-01-HA
VW Golf VI Cabrio/ Variant	E10-85-022-04-22	11-15-007-02-VA	11-15-007-01-HA
VW Jetta IV	E10-85-031-01-22	11-15-007-01-VA	11-85-014-05-HA
VW Jetta IV	E10-85-031-02-22	11-15-007-02-VA	11-85-014-05-HA
VW Passat	E10-85-016-01-22	11-15-007-02-VA	11-85-012-01-HA
VW Passat	E10-85-016-02-22	11-15-007-03-VA	11-85-012-01-HA
VW Passat 4MOTION	E10-85-016-10-22	11-15-007-03-VA	11-85-016-10-HA
VW Passat Variant	E10-85-016-03-22	11-15-007-02-VA	11-85-012-01-HA
VW Passat Variant	E10-85-016-04-22	11-15-007-03-VA	11-85-012-01-HA
VW Passat Variant 4MOTION	E10-85-016-10-22	11-15-007-03-VA	11-85-016-10-HA
VW Passat CC / VW CC	E10-85-016-08-22	11-15-007-02-VA	11-85-014-05-HA
VW Passat CC / VW CC 4MOTION	E10-85-016-09-22	11-15-007-03-VA	11-15-007-15-HA
VW Passat CC / CC	E10-85-016-13-22	11-15-007-03-VA	11-85-014-05-HA

II. Fahrzeugvorbereitung

1. Das Fahrzeug ist für den Verbau durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne anzuheben und in der angehobenen Position durch geeignete Stützen abzusichern.
2. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder zu demontieren und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Ausbau der Serienteile

1. Der Ausbau der Serienfedern erfolgt gemäß Werkstatthandbuch!

IV. Einbau des Pro-Kit

1. Der Einbau der Pro-Kit Tieferlegungsfedern erfolgt gemäß Werkstatthandbuch!

V. Verbauabschluss

1. Nach Abschluss der Montage sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen.
!!!Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!!!
2. An beiden Achsen ist die Freigängigkeit von Schläuchen, Kabeln und Seilzügen zu prüfen und sicherzustellen. Hierbei müssen insbesondere das Ein- und Ausfedern sowie die Lenkbewegungen des Rades beachtet werden.
3. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen.
!!!Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!!!
Die unter 2. beschriebene Freigängigkeitsprüfung ist zu wiederholen.
4. Nach einer Laufleistung von max. 50 km ist zum endgültigen Abschluss nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen.
!!!Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!!!

Stand: 08.02.2013, Änderungen vorbehalten!